

**Zeitschrift:** Mitteilungen der Entomologischen Gesellschaft Basel  
**Herausgeber:** Entomologische Gesellschaft Basel  
**Band:** 9 (1959)  
**Heft:** 5

**Rubrik:** Mitteilungen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Das sich von Jahr zu Jahr steigende Anziehungsvermögen des Basler Tauschtages auf die Insektenliebhaber, die Sammler, Wissenschaftler und Händler, das der einzigen schweizerischen Veranstaltung dieser Art im vergangenen Jahrzehnt zu einer fast stürmisch zu nennenden Entwicklung verholfen hat, gewährleistet auch der 34. Börse einen vollen Erfolg: an die 300 in- und ausländische Besucher haben sich am zweiten Oktobersonntag vom frühen Vormittag an im nun schon traditionellen St. Alban-Saal versammelt, und mit der Eröffnung entfaltete sich auch bereits eine äusserst rege Börsentätigkeit, die sich, unterbrochen nur von der Mittagspause, bis zum Abend, wenn auch mit allmählich abnehmender Intensität, fortsetzte.

Entsprechend dem verstärkten Aufmarsch stiegen Angebot und Nachfrage nach Insektenmaterial, in erster Linie Schmetterlingen, doch auch Käfern, beträchtlich, und es besteht kein Zweifel, dass die Umsätze der diesjährigen Börse Rekordhöhen erreicht haben. Konnten die Veranstalter der hiesigen Tauschtage, die Entomologische Gesellschaft Basel, in den vergangenen Jahren gewisse Bedenken im Hinblick auf die mit der Ausweitung der Börse zunehmende Beschickung mit fremdländischem, exotischem Insektenmaterial nicht unterdrücken, so darf der Berichterstatter dem diesjährigen Tauschtag ein günstigeres Zeugnis ausstellen, wurde doch, und dies trifft namentlich auf dem Hauptsektor, dem der Lepidopteren, zu, reichlicher als auch schon paläarktisches Material aufgeführt und auch umgesetzt; dies ganz im Sinne der ursprünglichen Absicht der Gründer des Basler Tauschtages. Damit soll freilich die sammlerische Beschäftigung mit den nun einfach verlockend farbenschönen und formenreichen tropischen Faltern und Käfern nicht herabgewürdigt werden.

Obwohl der Basler Börse kein Ausstellungscharakter zukommt und diese nur den Sammlern und übrigen Insektenkundigen dienen will, liess sich diesmal eine erweiterte Publizität nicht vermeiden, da die Schweizerische Rundspruchgesellschaft ihr Interesse an einer Reportage bekundet hatte. Auch mögen die künstlerischen Insektenphotographien eines ansässigen Entomologen, mit der Beihilfe eines Graphikers wirkungsvoll beim Lokaleingang plazierte, zur Werbung für insektenkundliche Betätigung bei weiteren Kreisen beigetragen haben.

Der unmittelbare Zweck der Basler Börse, den entomologisch Interessierten von nah und fern den Erwerb von sonst nur schwer und umständlich zu erlangenden Insekten zu ermöglichen, dürfte auch dieses Jahr erfüllt worden sein. Das fernere Ziel indessen, die Förderung persönlicher Beziehungen, die Erneuerung alter und die Anbahnung neuer Freundschaften unter den Tauschtagteilnehmern, darf als ein nicht minder gewichtiger Erfolg des 34. Basler Insekten-Tauschtages gebucht werden!

F. Benz

---

Erschienen am 31. Oktober 1959

Herausgeber: Entomologische Gesellschaft Basel

Verantwortliche Redaktionskommission: Dr. H. Beuret, Redaktor, Dr. F. Benz, R. Wyniger

Textdruck: Stehlin & Co., Basel, Lichtpausanstalt-Druckerei

---